



SOMMERCAMP-MAG

PASCH-SOMMERCAMP Kribi

17.-27. Juli 2015

Nr.3, Kribi , Juli 2015. www.pasch-net.de



Lerne Deutsch, sei kreativ...

Lerne Deutsch, sei kreativ... Worum geht es eigentlich? 3

Gruppenarbeit im Sommercamp. 14-19

Fotos vom Lobé-Wasserfall : Die Ausflüge. 22

Don t stop the Party . . . Die Campers tanzen. 23

Spielerisch Deutsch lernen! 20



Es war einmal das Sommercamp in Kribi !

Zum dritten Mal erleben die besten PASCH-Schüler der 11. Klassen etwas Unvergessliches in Kribi. Das Goethe-Institut Kamerun hat dazu noch 5 Schüler aus anderen Schulen eingeladen.

INHALT

Kribis Sehenswürdigkeiten	4
Wer sind die Teilnehmer?	6
Ankunft	8
Hmmm das schmeckt gut !.....	9
Freizeitsaktivitäten zu Hause.....	10
Die Betreuer des Camps.....	12
Die Stadtführung.....	13
Die Experimentalgruppe.....	14
Die Musicalgruppe.....	16
Die Augen des Camps.....	18
Spielerisch Deutsch lernen.....	20
Ausflug in Debarkadere.....	21
Lobe-Wasserfall.....	22
Don t stop the Party.....	23
Gesamtfotos der Camper.....	24
Infos über PASCH-Net.....	26
Impressum.....	26

Dieses Jahr findet das PASCH-Camp nicht mehr in den Osterferien, sondern in den Sommerferien statt. Das war vom 17. bis 27. Juli 2015 in einem schönen Hotel direkt am Strand.

Dieses Magazin ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten, die unseres Camps hier in Kribi markiert haben. Von den Ausflügen bis zum Essen, haben wir nichts vergessen.

Wir hoffen, dass Sie diese dritte Edition des "SOMMERCAMP MAGs" mit Spaß lesen!

Madjoukouo Vanessa
Betreuerin



Lerne Deutsch, sei kreativ!

Hier ist ein Interview mit Frau Katja Buchecker, Expertin für Unterricht am Goethe-Institut Kamerun und Leiterin des PASCH-Projets in Kamerun und Gabun.



Wie haben Sie die Schüler ausgewählt?

Wir haben einen Wettbewerb in den fünf PASCH-Schülern Kameruns organisiert. Die Schüler sollten eine Videomontage über ihre Lieblingsorte gestalten.

Welche Ziele setzen Sie mit dem Wahlspruch :«Lerne Deutsch, sei kreativ » ?

Es ist allgemein bekannt, dass man handlungsorientiert besser lernt. Deswegen haben wir Aktivitäten ausgewählt, bei denen man spielerisch lernen kann. Dabei hat man Spaß, entspannt sich und lernt gleichzeitig Deutsch.

Wie war es im Allgemeinen?

Das Sommercamp 2015 war sehr erfolgreich. Nicht nur der Unterricht, sondern auch die Gruppenarbeit ist bis zum Ende gut verlaufen. Wir haben viel gelernt, hatten viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Sommercamp.

Katja Buchecker

Expertin für Unterricht

Goethe-Institut Kamerun,

Leiterin des PASCH-Projekts





Die schöne
Stadt
Kribi und ihre
Sehenswürdig-
keiten

Der Strand



Der Dom

Der Spielplatz



Die Stadt



Die Wiese



Wer sind die Teilnehmer des Sommercamps?





voilà, die Teilnehmer



Die Ankunft der Teilnehmer



Die Ankunft der Teilnehmer war am Freitag, den 17. Juli in einem Hotel das Jardin D'Éden. Die unterschiedlichen PASCH - Schüler sind nicht in derselben Uhr gekommen. Zuerst kamen die Teilnehmer von dem College Alfred Saker und Lycée Nylon Dogpassi aus Douala, dann die Schüler von College Jean Tabi und Lycée de Biyem-Assi aus Yaounde und die Schüler von Lycée Bilingue de Bafoussam und Lycée de Bamenda kamen am Abend. Man könnte feststellen, dass alle Teilnehmer zufrieden waren.

Wenn wir uns das erste Mal in dem Garten getroffen haben, war es ungefähr Fünf Uhr Nachmittag. Alle Schüler waren sehr nett und stolz. Am Abend haben wir an einem Spiel („Stehgreifgeschichte“, „Ich heiße, wie heißt du?“, „Eine Ente, Zwei Beine...“) teilgenommen. Das war spannend und lustig.

Ange Stevie





Hmmm das schmeckt gut !

Das Essen des Pasch-Camps 2015 wurde von einem Team gekocht. Herr Albert und Dorette waren die Meisterköcher. Herr Mondial überprüfte das Essen mit drei Assistenten: Regine, Lionel und Romain.

Wir aßen dreimal pro Tag. Und was genial war, war das wir die Menüs selbst auswählten. Die Köcher befestigten immer, dass jeder von seinem bedient zufrieden ist. Und das Essen wurde mehr und mehr sehr lecker!

Ich habe einige Meinungen dieses Berichts zusammengefasst:

Marie: „Das Essen ist sehr süß und gut gemacht“.

Katja: „Das Essen schmeckte mir sehr gut, weil ich gern frischen Fisch mag“.

Maurice: „Ich finde das Essen unseres Camps sehr lecker“.

Stéphane: „ Das Essen ist super lecker, variiert und wir essen viele Spezialitäten“.

Priscille



Freizeitsaktivitäten

Im Camp hatten wir viele Aktivitäten. Wir waren am Strand fast jeden Tag. Dort haben wir Fußball und Volleyball gespielt.



Spaß am Strand



Spiel am Strand



Die Teilnehmer bildeten Mannschaften miteinander und versuchten den ersten Platz zu gewinnen.

Manchmal gab es Scrabble-, Kartenspiele- und Songhowettbewerbe.

Scrabblewettbewerb;
Nideles Mannschaft
gegen
Adeles Mannschaft



Songho-Wettbewerb
Elsa gegen Philomène

Fußballwettbewerb



Betreuer und Assistenten



Hier im Camp, sind wir nichts alleine gekommen. wir haben 9 Betreuer und Assistenten, die um uns sehr gut kümmern. Katja ist sehr nett, sie lacht immer und ist eine gute Schwimmerin. Stephane ist eine arbeitslustige Person, er mag gern allein bleiben um zu arbeiten. Jules ist ein guter Lehrer, er erklärt uns die Aufgaben sehr gut. Philomène ist sehr nett und spielt gern am Anfang des Kurses. Vanessa ist eine gute Designerin, sie ist schön und mag gern Party mit Schülern machen. Belise ist still und besonnen, sie mag viele Fotos. Elsa ist eine gute Sängerin und lacht auch zu viel. Uwe mag Erfahrungen und ist sehr kreativ . Frank ist bei Artikelverfassung sehr hilfreich.

Stevie



Fotos von einigen BETREUERN ! Sie sind klasse !



Stadtführung



Samstag, den 18. Juli 2015 findet die Stadtführung statt. Wir haben mehr über die Kirche von Kribi erfahren. Der Dom von dieser Stadt wurde 2008 von dem deutschen Botschafter renoviert. Der Stadtführungsleiter war Herr Jung. Er hat viele von Kamerun und Deutschland erzählt. Danach haben wir der deutsche Friedhof besucht, wo die Meisten von Malaria gestorben sind.

Das war sehr super, weil während dieses Spaziergang, haben wir viel gelernt, einige Deutschen hatten unterschiedliche Berufe in Kribi ausgeübt. Zum Beispiel: Polizeibeamter, Kaufmann... Wir waren glücklich. Danach haben wir viele Foto in diesem Ort gemacht.

Lyslotte



Die Experimentalgruppe



Im Camp gibt es drei Gruppenarbeit. Die Experimentalgruppe besteht aus sechs Schülern und zwei Betreuern. Sie sind die Wissenschaftler des Camps. Was sie machen sind sehr attraktiv und original. Sie herstellen Autos, Wasserpumpe und Drachen.

Interview von Uwe

Warum haben Sie die experimentale Gruppe organisiert?

Wir wollten die Kreativität der Jugendlichen erwecken und sie dazu bringen, Material ihrer Umgebung zu benutzen und zu recyceln.

Wie haben Sie das Camp gefunden ?

Es war sehr interessant und lebendig. Ich habe viele Sache mit den Schülern erlebt und gebastelt. Ich finde sie sehr kreativ und sie mit Eifer mit. Das war eine tolle Erfahrung, mit den Schülern zu arbeiten.

Verolde



Die Betreuer Katja, Uwe und Jules bei der Praxis mit der Experimentalgruppe



Die Musical-Gruppe



Die Musicalgruppe sind die Schauspielerinnen des Camps. Die Gruppe besteht aus 6 Schülerinnen und zwei Betreuern.

Am dritten Tag ist Anurin Nwunembom im Camp gekommen, um mit uns zu arbeiten. Er ist ein professioneller Schauspieler und arbeitet in Kamerun.

Die Teilnehmer dieser Gruppe sind sehr schön und tanzen gern. Die Belise und die Elsa betreuen dieser Gruppe jeden Tag. Sie sind auch sehr kreativ und arbeiten mit großen Interesse.

Das Ziel ihrer Arbeit ist es, mit Gestik, Mimik und Musik eine schöne Musical am Ende zu produzieren.

Jennifer



DIE AUGEN DES CAMPS



Der erste Tag der Mediengruppe war super. Es war der Samstag, den 18 Juli 2015 am 13Uhr30 im Garten. Am Anfang waren wir sieben Schüler und drei Betreuer die sind Vanessa, Stephane und Frank. Zuerst haben wir uns vorgestellt. Während der Präsentation sollten die Schüler sagen, wo sie arbeiten wollten, nämlich mit der Reportage, Zeitungsgestaltung oder Foto-und Videomontage.

Der Arbeit ist sehr interessant, wir sind die Journalisten des Camps. Wir machen Reportage, Interviews, über alles, was im Camp passiert. Es ist eine wunderschöne Gruppe. Durch diese Arbeit könnten wir unsere Sprachkenntnisse verbessern und es war lebendig und spannend. Am Ende des Camps werden wir ein Sommercamp-Mag herstellen sowie eine CD-Montage.

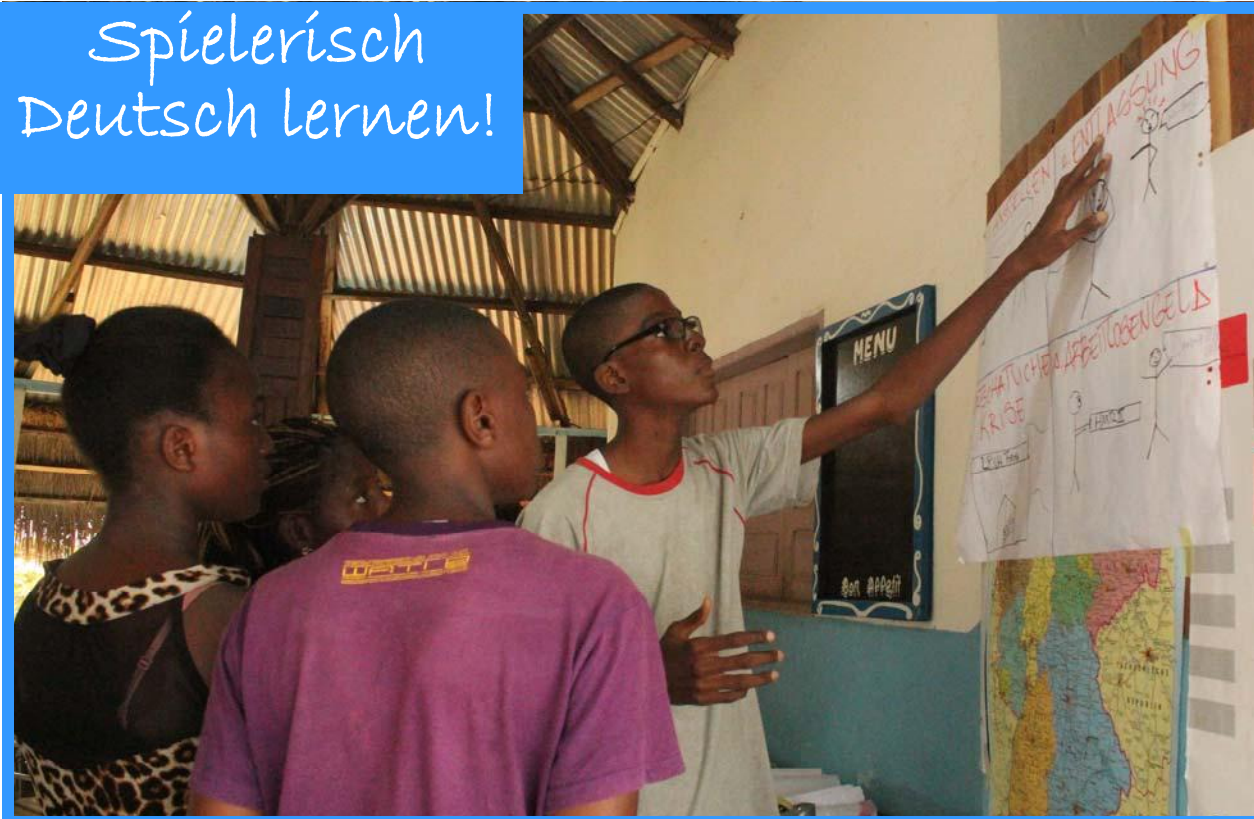
Lyslote und Priscille



Die Mediengruppe bei der Arbeit.

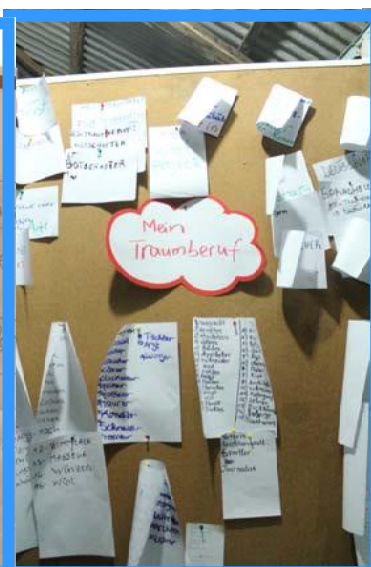
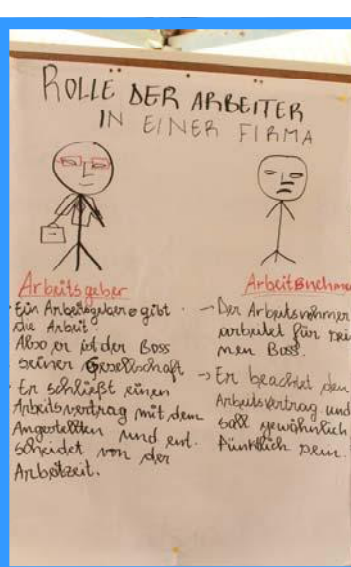
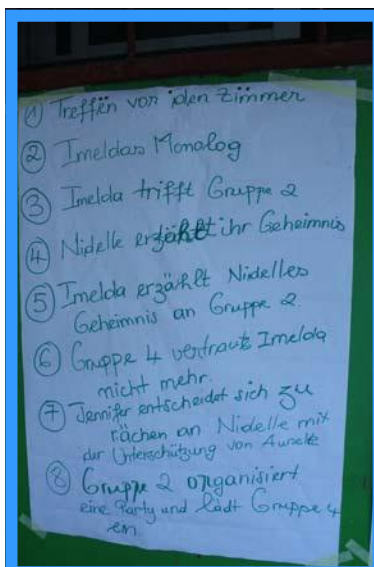


Spiele- risch Deutsch lernen!



Jeder Tag machen wir Unterricht von 8Uhr30 zu 12Uhr, außer dem Sonntag. Heute, den Unterricht war über die Berufe. Während des Unterrichts, haben wir vier Gruppe gemacht. Die Gruppen waren der Konditor, der Stuckateur, der Koch und der Glaser. Die Gruppen arbeiten im Wettbewerb. Der Konditor und der Stuckateur hat gewonnen. Die Lehrer waren Jules und Philomène. Am Ende des Unterrichts, hat Jules eine Aufgabe gegeben. Die Aufgabe war über die Probleme im Beruf, der Traumberuf und die ABC-Listen von Berufen. Der Unterricht war sehr interessant.

Othnielle





Ausflug im Debarkadere

Der Debarkadere ist ein Fischereihafen, wo man Fisch , kaufen oder essen kann.

Der Ausflug fängt mit der Besichtigung der Debarkadere an. Es gibt dort viele Schiffe und Verkäufer. Wir haben erfahren , wie man das Fisch fischt.

Nach einiger Zeit haben wir gebratene Fisch bestellt. Das schmeckte sehr gut. Jeder hat viel gegessen.

Dort gab es die Flöte- und Trommelspieler. Sie haben traditionelle Musik von Kamerun gesungen. Wir waren sehr begeistert, dass wir haben begonnen, zu tanzen.

Jeder hat dieser Tag genossen.

„Die Debarkadere gehört zu der Geschichte Kribi. Wir leben hier von der Fischerei. Die Bewohner von Kribi sind von dieser Aktivität zufrieden.“ , sagt ein Fischer.

Aurelle



Hmmm !!! Das
schmeckt
gut!!!



Lobe-Wasserfälle



Die Sommercampers besichtigen die Stadt Kribi. Heute machen sie einen Ausflug in Lobe-Wasserfall. Dieser liegt in der Nähe von dem atlantischen Ozean. Man kann die Bootsfahrt dort machen. Es gibt auch einen schönen Strand, wo wir zusammen Fußball gespielt haben. Hören wir die Teilnehmer:

Nidelle: *„Dort haben wir viele Fotos, Selfies und Videos gemacht. Dieser Ausflug war sehr, sehr interessant und spannend.“*

Othnielle: *„Ich hatte früher keinen Wasserfall gesehen. Das war wunderschön.“*

Jennifer: *„Ich habe schöne Fotos auf den Felsen mit den Anderen gemacht“.*

Heurard: *„Dort habe ich viele künstliche Artikeln gekauft“.*

Lyslote



Don't stop
The Party!!!!



Im Camp haben wir nicht nur Kurs gemacht sondern auch Partys. Dieser Tag war ein besonderer Tag.

Die Party-Makerin, die Vanessa, hat früher schon das Fest vorbereitet. Sie hat Luftballons, die Girlanden und Knicklichter in unserem Garten installiert. „Die Party war gut vorbereitet. Alles war wunderschön. Alle haben viel getanzt. Das war sehr wunderbar. Ich werde das nie vergessen. Vielen Dank Vanessa.“

Loic Aymar

Skelewu
Skelewu....



Ich habe viel Limonade getrunken. Aurelle, Vanessa, Loic und Verolde haben so viel getanzt, dass sie sich nicht früh den nächsten Tag aufgestanden haben. Jeder hat sich amüsiert. Das war eine außerordentliche Erfahrung für mich. Sommercamp! Ich vermisse dich schon. **Priscille**





MyWay x Aktuelle Meldungen x Startseite - Schulen x PASCH-Global | PAS x MyWay x [ZU/S non lus] - dina x PASCH- Sommercamp x

blog.pasch-net.de/pasch-global/archives/1015-PASCH-Sommercamp-2015-in-Kamerun-Lerne-Deutsch,-sei-kreativ.html

Start Sprache Lernen Leben Kultur Politik Umwelt



Kalender 2015
Mit PASCH durchs Jahr
Kalender 2015

Suchen

★ Top-Thema: Lyrik aus der PASCH-Welt

- » Liebe
- » Grenzenlos glücklich
- » Hausaufgaben
- » Was ich bin: Gedichte nach Erich Fried
- » Deutsch - ein Gedicht
- » Ein neues Leben anfangen

✳ Special: Verflixtes Deutsch



Über PASCH-Global

PASCH- SOMMERCAMP 2015 IN KAMERUN: LERNE DEUTSCH, SEI KREATIV

Jul 27 2015  Geschrieben von [PASCH-Schulen weltweit in Lernen, PASCH-Schulen weltweit, Workshop](#)
Foto: © Vanessa Madjoukou
[Kommentare \(0\)](#)

Zum dritten Mal erleben die besten PASCH-Schülerinnen und -Schüler der 11. Klassen unvergessliche Tage im Sommercamp in Kribi. Das Goethe-Institut Kamerun hat dazu noch fünf Schülerinnen und Schüler aus weiteren Schulen eingeladen.

Wir sind in Kribi, einer touristische Küstenstadt ganz südlich in Kamerun. Seit drei Jahren bevorzugt das Goethe-Institut Kamerun diesen Ort für das PASCH-Sommercamp. Wegen der Schönheit des Wetters, der Landschaft und der frischen Luft des Meers. Unter dem Thema „Lerne deutsch sei kreativ“ findet das Sommercamp 2015 vom 17. Juli bis 27 Juli 2015 statt. Unsere Herberge liegt direkt am Strand. Alle drei Sekunden schlagen die Wellen gegen den Strand. Diesmal sind wir 25 Teilnehmer.

BEIM UNTERRICHT SPIELERISCH DEUTSCH LERNEN

Morgens nach dem Frühstück machen wir Unterricht mit zwei Lehrern. Sie sind sehr nett und tolerant. Heute haben wir die verschiedenen Sportarten (Fußball, Judo, Schwimmen...) und ihre Praxis sowie die Regeln der Gruppenarbeit gelernt. Der Lehrer hat uns nämlich die Relevanz von Schwimmen für die Muskeln und die körperliche Ausdauer gezeigt. Nicht zu unterschätzen hier ist die Tatsache, dass es auch gut für das Leben in Küstenstädten wie Kribi ist.

...und es geht noch weiter! Verfolgt auch unseren Blog. Dort findet ihr noch mehr Informationen und Berichte über das PASCH-Projekt...

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Goethe-Institut Kamerun

REDAKTION: Die Mediengruppe

FOTOS: Nisma, Priscille und Othnielle

MONTAGE: Adèle

PASCH-Global

PASCH-Schülerzeitung weltweit

Über die Initiative | Hilfe | Kontakt | Datenschutz | Impressum | Mein PASCH-net

Schulen: Partner der Zukunft

Start | Magazin | Projekte | Jugendkurse | Kalender | PASCH-Schulen | 5 Jahre PASCH

Start > Projekte > Schülerzeitungen

Schülerzeitungen

- Wettbewerbe
- Interkultureller Austausch
- Jugendcamps

Schülerzeitungen

Schülerzeitungen weltweit

In vielen Regionen der Welt arbeiten PASCH-Schülerinnen und -Schüler an Schülerzeitungen in deutscher Sprache. Mit Texten. Fotos. Videos und

Mein schönstes deutsches Wort 2015

Wort der Woche

Aufgabe wunderbar wundenbar Natur

nickzack

Traum Familie Kürbis

Unternehmungslustig kalze Kuss

PASCH-net und Social Media

f t YouTube v RSS

PASCH-net

Schüler

blog.pasch-net.de/pasch-global/

Schulen: Partner der Zukunft

PASCH-Global

PASCH-Schülerzeitung weltweit

Start | Sprache | Lernen | Leben | Kultur | Politik | Umwelt

Kalender 2015

Mit PASCH durchs Jahr

Kalender 2015

Suchen

Los!

✉

RSS

f

t

YouTube



*Sommercamp forever...Das war sehr sehr wunderschön
...Sommercamp wir vermissen dich so sehr...Oh Som-
mercamp...Du bleibt für immer in unserem Gedächt-
nis...*



*Was? Nein ! Es ist noch nicht fertig ! Wir sehen uns
nächstes Mal für ein neues Abenteuer...*